

Vorlage Nr. IV/58/2020
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Neuwahl eines Mitgliedes und einer Vertreterin im Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen

A Problem

Nach § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes im Land Bremen (BremAGKJHG) gehören dem Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen in Bremerhaven 15 stimmberechtigte Mitglieder einschließlich Vertreter/innen an.

Darunter sind 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind und sechs Vertreter oder Vertreterinnen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, die in Bremerhaven wirken.

Die Fraktion DIE GRUENEN PP hat am 02.10.2020 mitgeteilt, dass Frau Bulut nicht mehr als Mitglied im Jugendhilfeausschuss zur Verfügung steht und als neues Mitglied die Stadtverordnete Frau Julia Stephan-Titze vorgeschlagen wird.

Für die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremerhaven war bisher für Frau von Glahn-Giesemann, als Vertreterin Frau Kaupat-Neubauer benannt. Frau Kaupat-Neubauer kann diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen, sodass eine Vertreterin nach zu wählen ist.

Die AG Wohlfahrt hat am 23.07.2020 mitgeteilt, dass Frau Ebru Aydin als Vertreterin von Frau von Glahn-Giesemann benannt wurde.

B Lösung

Die von der Fraktion DIE GRUENEN PP vorgeschlagene Stadtverordnete Frau Julia Stephan-Titze wird als Mitglied des Jugendhilfeausschusses beim Amt für Jugend, Familie und Frauen in Bremerhaven durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Als Vertreterin von Frau von Glahn-Giesemann wird Frau Ebru Aydin gewählt.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Keine.

Die Vorlage hat weder finanzielle noch Klimaschutzrelevante Auswirkungen. Die beiden ausgeschiedenen Frauen werden durch Frauen ersetzt. Auswirkungen für ausländische Mitbürger, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt zu, dass der Stadtverordnetenversammlung die Wahl der Stadtverordneten Frau Julia Stephan-Titze für Frau Aaliah Bulut, sowie Frau Ebru Aydin als Vertreterin für Frau von Glahn-Giesemann, im Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen wird.

Frost
Stadtrat